Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

Berlin, 1890

Auftritt VIII

urn:nbn:de:bsz:31-86852

Visual Library

im Übrigen seien Sie Ihrer Familie ein Trost und eine Hülfe, so wie meine teure Betty und Martha es mir und Oskar sind. (Er sieht sich um.) Ja so! Wo ist Oskar heute?

Frau Bernick. Jetzt in den Ferien ist es nicht möglich, ihn daheim zu halten.

Bernick. So ist er gewiß wieder hinunter an den Hafen gelaufen! Du wirst sehen, es giebt noch ein Unglück.

Hilmar Tönnsen. Bah! Ein kleines Spiel mit den Naturkräften —

Frau Rummel. Wie schön ist es von Ihnen, daß Sie so viel Familiensinn haben, Herr Konsul!

Bernick. Nun, die Familie ist ja doch der Kern der Gesellschaft. Ein gutes Heim, geachtete und treue Freunde, ein kleiner, geschlossener Kreis, in den keine störenden Elemente ihren Schatten werfen —

(Prokurist Krapp kommt mit Briefen und Zeitungen von rechts.)

Achter Auftritt.

Die Vorigen. Prokurist Krapp.

Krapp. Die ausländische Post, Herr Konsul — und ein Telegramm aus New-York.

Bernick (nimmt dasselbe). Ah! von der Rhederei — „Indian Girl" betreffend.

Rummel. Die Post ist gekommen? Dann muß ich mich empfehlen.

Wigland. Auch ich.

Sandstadt. Auf Wiedersehen, Herr Konsul!

Bernick. Auf Wiedersehen, meine Herren! Vergessen Sie ja nicht unsere Zusammenkunft heute Abend.

Die drei Herren. Versteht sich; gewiß nicht!

(Sie gehen rechts ab.)